

Landgericht Deggendorf

Amanstraße 19, 94469 Deggendorf

Telefon: 0991/3898-107 Telefax: 0991/3898-115

E-Mail: pressestelle@lg-deg.bayern.de

Deggendorf, den 09.02.2018

Pressemitteilung

Vergewaltigung im Abstellraum?

Ab Freitag, 23.02.2018, 08:30 Uhr, muss sich ein 44-jähriger Inhaber eines Pizza-Lieferdienstes aus dem südlichen Landkreis Deggendorf mit pakistanischer Staatsangehörigkeit vor der Strafkammer des Landgerichts Deggendorf u.a. wegen der Vorwurfs der Vergewaltigung verantworten.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem Angeklagten vor, im Herbst 2016 in einem Abstellraum seines Lokals eine frühere Mitarbeiterin gewaltsam zum Geschlechtsverkehr gezwungen zu haben, nachdem diese um die Aushändigung von Lohnbescheinigungen gebeten haben soll.

Zwischen Februar 2017 und Juli 2017 soll die frühere Mitarbeiterin unter dem Eindruck der gegen sie verübten Gewalt und angesichts weiterer Drohungen mehrmals pro Woche im Lokal des Angeklagten geputzt haben. Währenddessen soll es immer wieder zu körperlichen Übergriffen gekommen sein. Zudem soll der Angeklagte mehrmals Geld erpresst haben. Schließlich soll der Angeklagte seine frühere Mitarbeiterin mit dem Tode bedroht haben, falls sie Anzeige gegen ihn erstatten sollte.

Ebenfalls angeklagt sind zwei weitere pakistanische Staatsangehörige im Alter von 28 und 38 Jahren. Diese sollen an der angeklagten Vergewaltigung beteiligt gewesen sein, indem sie das mutmaßliche Opfer zunächst gewaltsam auf ein Sofa gezogen und während des Geschlechtsverkehrs festgehalten haben.

Die drei Angeklagten befinden sich seit ihrer Festnahme im Juli 2017 in Untersuchungshaft in verschiedenen bayerischen Justizvollzugsanstalten.

Die Angeklagten bestreiten die Tatvorwürfe, so dass eine umfangreiche Beweisaufnahme geplant ist. Es sind insgesamt 14 Zeugen geladen und bereits vier Fortsetzungstermine wie folgt bestimmt worden:

- Freitag, 16.03.2018, 08:30 Uhr
- Freitag, 23.03.2018, 08:30 Uhr
- Donnerstag, 12.04.2018, 09:00 Uhr
- Freitag, 13.04.2018, 08:30 Uhr

Ich bitte um Verständnis dafür, dass vor Verhandlungsbeginn weitergehende Angaben zum Schutze des Persönlichkeitsrechts der Beteiligten nicht gemacht werden. Von entsprechenden Anfragen möchte deshalb bitte abgesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Kalleder Richter am Landgericht Pressesprecher des Landgerichts Deggendorf in Strafsachen